
DHGE | Campus Eisenach | Am Wartenberg 2 – 99817 Eisenach

An unsere Praxispartner

Campus Eisenach

**Prof. Dr.-Ing.
Uwe Straubel**

**Leiter der Studienrichtungen
Dienstleistungsmanagement und
Wirtschaftsingenieurwesen
Technischer Vertrieb**

Telefon +49 3691 6294-43
uwe.straubel@dhge.de

Sekretariat

Griseldis Stötzer
Telefon +49 3691 6294-73
Fax +49 3691 6294-49
griseldis.stoetzer@dhge.de

Einladung zum Praxisworkshop „Digitale kooperative Wertschöpfung- eine sachlich-kritische Reflexion des Nutzens und der Hemmnisse“

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Praxispartner,

Unternehmen arbeiten in unterschiedlichen lokalen und überregionalen Wertschöpfungsnetzwerken zusammen. Diese Zusammenarbeit setzt vor dem Hintergrund einer steigenden Komplexität des Datenaustauschs, eine sichere und vertrauensvolle, digitale Kommunikations- und Kooperationsumgebung voraus. Innerhalb des Forschungsvorhaben zum "Decentralized Business Communication Protocol (DBCP)" soll eben diese vertrauensvolle und sichere Kommunikation einer größtmöglichen Anzahl an Marktteilnehmern zugänglich gemacht werden.

Ausgehend von der Identifikation unzureichender, vernetzter und vertrauensvoller Zusammenarbeit in Thüringen soll das Fördervorhaben dazu dienen, eine branchenübergreifende, überregionale sowie unternehmensgrößen-unabhängige Lösung bereitzustellen. Unternehmen sollen die Chancen von dezentralen Businessnetzwerken sowie Informationssystemen erkennen und durch die Vorteile der digitalen, überbetrieblichen Zusammenarbeit profitieren.

Im Rahmen dieses Projektes möchten wir Sie herzlich zum Praxisworkshop „**Digitale kooperative Wertschöpfung- eine sachlich-kritische Reflexion des Nutzens und der Hemmnisse**“ einladen.

Der **Praxisworkshop** findet am

**Dienstag, den 26.06.2018, von 13.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr, im Raum T105 der DHGE,
Campus Eisenach**

statt.

Ausgangspunkt ist ein konkretes Beispiel eines Logistikprozesses in einer Vorher-/Nachher-Betrachtung inkl. kurzer Darstellung des Vorgehens und der erreichbaren Wirkung durch den Einsatz eines neuartigen Kommunikationsstandards auf Basis Blockchain und damit verbundener Technologien (Smart Contracts und Digital Twins). Im Vordergrund stehen aber nicht IT-Themen, sondern das Verständnis der Standardisierung als Voraussetzung der Breitenutzung, neue

Methoden der Konzeption, die organisatorische Integration in vorhandene Geschäftsprozesse sowie der Stand zur juristischen Bewertung derartiger Szenarien.

Es freut uns sehr, Ihnen ein Veranstaltungsformat zu offerieren, in welchem verschiedene Experten und Vertreter der Praxis jeweils auf Basis einer kurzen Vorstellung konkreter Lösungen und Konzepte unterschiedliche Thesen und Erfahrungen im Umfeld aktueller Digitalisierungsvorhaben zur Diskussion stellen.

Somit wollen wir Ihnen möglichst vielfältige Impulse für eigene Anwendungsoptionen und gleichzeitig eine Gelegenheit zum unmittelbaren Erfahrungsaustausch anbieten.

Als Referenten und Diskussionspartner konnten Herr Prof. Andrej Werner (Ernst-Abbe-Hochschule Jena), Herr Jens Wenzke (LIFT Holding GmbH), Herr Frank Rommel (LINDIG Fördertechnik GmbH) und Herr Wolfgang Lapp (B-S-S Business Software Solutions GmbH) gewonnen werden.

Interessant für die TeilnehmerInnen des Workshops ist sicherlich auch die Option, sich im Nachgang des Workshops mit einem eigenen Anwendungsfall in das aktuell laufende Forschungsprojekt einbringen zu können.

Die Veranstaltung inkl. Diskussion wird durch Prof. Straubel moderiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, welche Sie uns bitte mit dem beiliegenden Rückantwortfax bestätigen. Für ergänzende Informationen und Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

das DHGE-Team

Anlage: Rückantwort

R Ü C K F A X
- Fax-Nr.: (03691) 6294-59 -

Am Praxisworkshop zum Thema

**„Digitale kooperative Wertschöpfung – eine sachlich-kritische Reflexion
des Nutzens und der Hemmnisse“ am Dienstag,
den 26. Juni 2018, von 13.30 – ca. 16.00 Uhr, Raum T105 (Technikum)**

nehmen wir mit insgesamt Personen teil.

Namen:

können wir leider nicht teilnehmen.

Ansprechpartner / E-Mail für evtl. Rückfragen:

Datum, Unterschrift